

rufszählung angegeben. Die Veröffentlichung stellt gleichzeitig die Verbindung zwischen den abgeleiteten Systematiken für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1961 und der Grundsystematik und untereinander her.

#### **Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen** (Aufgestellt für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1961)

Ordnet alle Benennungen alphabetisch und gibt für jede Benennung die Nummer der Grundsystematik sowie die Signierkennziffern für die Arbeitsstätten- und Berufszählung an.

### **B. Warensystematiken**

#### **Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei** (Ausgabe 1959)

Wird in erster Linie für Zwecke des Berlin- und Interzonenhandels verwendet und umfaßt 6 zweistellige Gruppen, 11 dreistellige Untergruppen, 66 vierstellige Klassen und 927 sechsstellige Erzeugnisarten.

#### **Warenverzeichnis für die Industriestatistik**

**Systematisches Verzeichnis** (Ausgabe 1963 mit Berichtigungen)

Nach 32 zweistelligen Warengruppen, 167 dreistelligen Warenzweigen, 807 vierstelligen Warenklassen u. 5 407 sechsstelligen Warenarten systematisch gegliedertes Warenverzeichnis.

Ergänzend hierzu liegt ein »Kommentar zur Warengruppe 36 (Elektrotechnische Erzeugnisse)« vor.

Für die in den Jahren 1952 bis 1965 erfolgten Veränderungen ist ein Verzeichnis erschienen.

#### **Alphabetisches Verzeichnis** (Ausgabe 1958 mit Berichtigungen)

Hat die Aufgabe, das Auffinden der einzelnen im systematischen Verzeichnis enthaltenen Waren u. ihre Zuordnung zu den entsprechenden Warengruppen, -zweigen u. -klassen zu erleichtern.

#### **Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik**

(Ausgabe 1966)

Umfaßt 21 Abschnitte, 99 zweistellige Kapitel, 1152 vierstellige Tarifnummern und 8 017 Warennummern (Warenarten). Abschnitte, Kapitel und 1 096 Tarifnummern sind aus dem Deutschen Gebrauchs-Zolltarif übernommen und stimmen in dieser Form mit dem Brüsseler Zolltarifschema 1955 und dem Gemeinsamen Zolltarif der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft überein. Weitere 56 — nicht im Zolltarif enthaltene — »Tarifnummern« dienen nur statistischen Zwecken; sie sind am Schluß ihrer Kapitel aufgeführt. Ein alphabetisches Stichwortverzeichnis im Anhang erleichtert das Auffinden der gesuchten Warenarten.

#### **Gegenüberstellung der Abschnitte, Kapitel und Tarifnummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) und der Meldenummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (WI)** (Stand 1964)

Diese Gegenüberstellung zeigt, welche (sechsstelligen) Warenarten des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik — Stand 1964 — in den Abschnitten, besonders aber in den (zweistelligen) Kapiteln und (vierstelligen) Tarifnummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik — Ausgabe 1964 — enthalten sind.

#### **Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel** (rev. SITC, 1961)

In dieser revidierten Fassung sind die SITC und das Brüsseler Zolltarifschema so aufeinander abgestimmt, daß die fünfstelligen SITC-Nummern den Tarifnummern oder Teilen des Brüsseler Zolltarifschemas entsprechen, so daß sie mit Hilfe des Brüsseler Zolltarifschemas und seiner Erläuterungen definiert werden können.

Die EWG-Länder wenden das Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel unter dem Titel Classification Statistique et Tarifaire pour le commerce international (CST) an.

Da die deutsche Übersetzung der CST nur Kurztexthe enthält, wurde für den allgemeinen Gebrauch eine Übersetzung der ausführlichen Texte der revidierten SITC erstellt.

#### **Gegenüberstellung der Teile, Abschnitte und Gruppen der Standard International Trade Classification (SITC) bzw. der Classification Statistique et Tarifaire pour le commerce international (CST) und der Meldenummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (WI) und der Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA)** (Stand 1964)

In dieser Gegenüberstellung wird gezeigt, welche Warenarten des WI und des WA in den (dreistelligen) Gruppen der revidierten SITC bzw. in der CST enthalten sind. Dadurch wird gleichzeitig ein zusätzlicher Vergleich der Positionen des WI und des WA, allerdings in relativ groben Zusammenfassungen, ermöglicht.

#### **Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik**

(Ausgabe 1962)

Systematisches Verzeichnis der Güterbenennungen mit 10 Abteilungen, 43 Hauptgruppen und 175 Gruppen. Es ist mit dem Internationalen Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik und dem Brüsseler Zolltarifschema 1955 vergleichbar.

#### **Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch**

(Ausgabe 1963)

Rahmenverzeichnis für die Gliederung des Privaten Verbrauchs in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, den laufenden Wirtschaftsrechnungen, dem Preisindex für die Lebenshaltung usw. Das Güterverzeichnis umfaßt 9 Hauptgruppen, 46 Gruppen und 88 Untergruppen.

### **C. Personensystematiken**

#### **Klassifizierung der Berufe** (Ausgabe 1961)

Systematisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, gegliedert nach 8 Berufsabteilungen, 41 Berufsgruppen, 150 Berufsordnungen und 437 Berufsklassen. Alphabetisches Verzeichnis mit Angabe der jeweiligen Berufsklasse, dient der einheitlichen beruflichen Zuordnung auf allen Gebieten des Erwerbslebens.

#### **Internationale Standardklassifikation der Berufe**

Deutsche Übersetzung der 1958 vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen »International Standard Classification of Occupations«. (Erschienen 1960.)

#### **Handbuch der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen** (Ausgabe 1958)

Deutsche Ausgabe der 7. Bearbeitung des »Internationalen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen«. Systematik, die hauptsächlich für die Statistik der Todesursachen verwendet wird. Band I enthält die Internationale und Deutsche Systematik, Band II das Alphabetische Register. (Beide Bände sind vergriffen.)

#### **Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger** (Ausgabe 1962)

Für die Zwecke der Statistik der Sozialversicherungsträger aus dem »Internationalen Verzeichnis der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen« abgeleitet.

#### **Verzeichnis der Religionsbenennungen** (Ausgabe 1961)

Dient der Gruppierung der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit in der Statistik.

### **D. Regionalsystematiken**

#### **Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland** (Ausgabe 1961)

Alphabetisches und systematisches Verzeichnis der Gemeinden mit Bevölkerungszahlen 1950 und 1961 sowie Angaben über Fläche, bewohnte Gebäude, Haushalte und land- und forstwirtschaftliche Bevölkerung, statistische Kennziffer und Postleitzahl. Im Teil »B. Systematisches Verzeichnis der Gemeinden« werden als Ergänzung zu den statistischen Daten die Ortsklasse, zuständiges Amt,